

Stadtklimalotse – Entscheidungsunterstützung für die Stadtentwicklung

Workshop 3: Klimafolgen planvoll begegnen:
Mit Praxishilfen Anpassungsmaßnahmen rechtssicher planen und gestalten

Dr. Mark Fleischhauer, plan + risk consult, Dortmund

1. Nationale Konferenz „Klimaanpassungsdienste – Klimavorsorge in der Praxis“
Dessau, 12. November 2018

Entwicklung des Stadtklimalotsen

Hintergrund und Anlass



Hintergrund: BBSR-Forschungsfeld StadtKlima ExWoSt (2009-2013):

- Vorstudie: erste Version Stadtklimalotse (2010)
- Modellvorhaben: Endversion (www.stadtklimalotse.net, 2011)
- Verstetigung: Portierung GSB (www.klimastadtraum.de, 2013)

Entscheidungsunterstützungsinstrument für Kommunen bei der Auswahl geeigneter Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel:

- Datenbank mit knapp 140 Maßnahmen aus 10 Handlungsfeldern
- 330 Verweise auf Gesetzestexte, über 60 Beispiele für die Planung und Anwendung von Maßnahmen

Abgrenzung zum UBA-Klimalotsen und anderen Entscheidungsunterstützungssystemen zur Klimaanpassung:

- Spezielle Zielgruppe: kommunale Akteure der Stadtentwicklung, insb. kleinere und mittlere Städte/Kommunen
- Anpassung an die urbanen Folgen des Klimawandels
- Ausrichtung auf die (baurechtlichen) Bedingungen in Deutschland
- bedarfsorientierter niedrigschwelliger Zugang zu der Datenbank potenziell interessanter Anpassungsmaßnahmen

Kommunale Akteure sollen

- sowohl lokalspezifisch als auch allgemein den Ursachen und Folgen des Klimawandels durch urbane Konzepte begegnen können
- potenziell interessante Klimaanpassungsmaßnahmen für den lokalen Kontext auswählen
- Synergien und Konflikte zwischen einzelnen Maßnahmen identifizieren können.

Kern des Stadtklimalotsen: Maßnahmenkatalog

Steckbrief zu jeder Maßnahme mit Angaben zu

- Art der Maßnahme (investiv, planerisch, organisatorisch)
- Zielgruppe, beteiligte Akteure
- Aufwand: Kosten (gering, moderat, hoch), Umsetzungs-Zeithorizont
- Anwendungsbeispiele
- rechtliche Grundlagen, weiterführende Literatur



Vorabtest

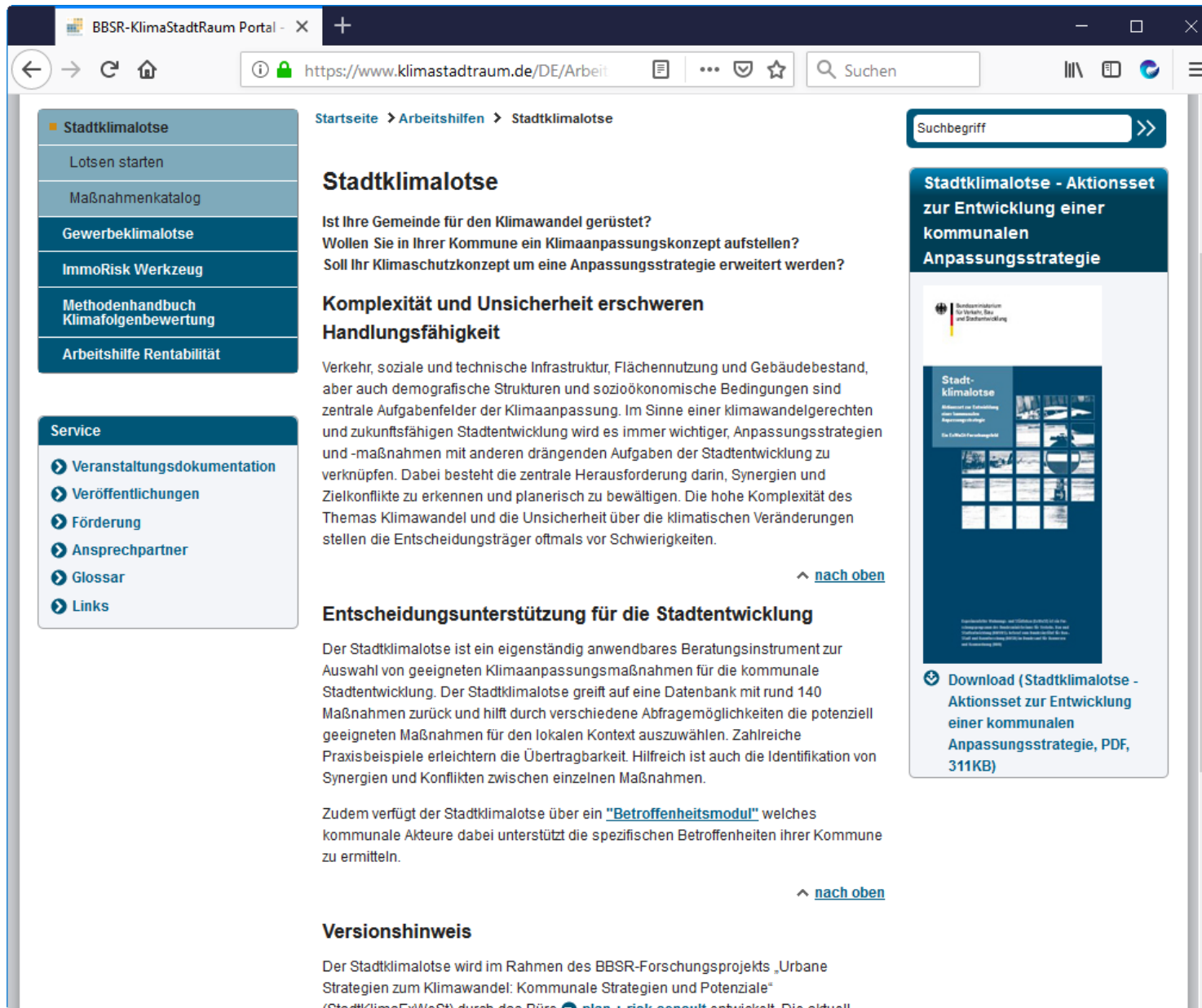
- Im Rahmen der StadtKlima-ExWoSt-Vorstudie, September 2010
- Teilnahme von 7 Städten und Gemeinden (5.000-46.000 Einwohner; Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern)
- Anwendung Vorabversion Stadtklimalotse, Beantwortung Fragebogen und Rückmeldung

Praxistest

- Im Rahmen von StadtKlima-ExWoSt „Urbane Strategien“, März-Oktober 2011
- Teilnahme von 13 Städten und Gemeinden (13.000-290.000 Einwohner; Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen)
- Veranstaltungen: Auftaktworkshop (März 2011), Abschlussworkshop (Oktober 2011)
- 2 Zwischenevaluationen (kurze Fragebögen), 1 Schlussevaluation (längerer Fragebogen)



Stadtklimalotse Startseite



The screenshot shows the BBSR-KlimaStadtRaum Portal website. The browser address bar displays <https://www.klimastadtraum.de/DE/Arbeit>. The page layout includes a left sidebar with navigation links, a main content area with introductory text and sections on complexity and decision support, and a right sidebar with a search bar and a download link for the Stadtklimalotse action set.

Stadtklimalotse

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse

Stadtklimalotse

Ist Ihre Gemeinde für den Klimawandel gerüstet?
Wollen Sie in Ihrer Kommune ein Klimaanpassungskonzept aufstellen?
Soll Ihr Klimaschutzkonzept um eine Anpassungsstrategie erweitert werden?

Komplexität und Unsicherheit erschweren Handlungsfähigkeit

Verkehr, soziale und technische Infrastruktur, Flächennutzung und Gebäudebestand, aber auch demografische Strukturen und sozioökonomische Bedingungen sind zentrale Aufgabenfelder der Klimaanpassung. Im Sinne einer klimawandelgerechten und zukunftsfähigen Stadtentwicklung wird es immer wichtiger, Anpassungsstrategien und -maßnahmen mit anderen drängenden Aufgaben der Stadtentwicklung zu verknüpfen. Dabei besteht die zentrale Herausforderung darin, Synergien und Zielkonflikte zu erkennen und planerisch zu bewältigen. Die hohe Komplexität des Themas Klimawandel und die Unsicherheit über die klimatischen Veränderungen stellen die Entscheidungsträger oftmals vor Schwierigkeiten.

[^ nach oben](#)

Entscheidungsunterstützung für die Stadtentwicklung

Der Stadtklimalotse ist ein eigenständig anwendbares Beratungsinstrument zur Auswahl von geeigneten Klimaanpassungsmaßnahmen für die kommunale Stadtentwicklung. Der Stadtklimalotse greift auf eine Datenbank mit rund 140 Maßnahmen zurück und hilft durch verschiedene Abfragemöglichkeiten die potenziell geeigneten Maßnahmen für den lokalen Kontext auszuwählen. Zahlreiche Praxisbeispiele erleichtern die Übertragbarkeit. Hilfreich ist auch die Identifikation von Synergien und Konflikten zwischen einzelnen Maßnahmen.

Zudem verfügt der Stadtklimalotse über ein **"Betroffenheitsmodul"** welches kommunale Akteure dabei unterstützt die spezifischen Betroffenheiten ihrer Kommune zu ermitteln.

[^ nach oben](#)

Versionshinweis

Der Stadtklimalotse wird im Rahmen des BBSR-Forschungsprojekts „Urbane Strategien zum Klimawandel: Kommunale Strategien und Potenziale“ (StadtklimaExWoSt) durch das Büro **plan + risk consult** entwickelt. Die aktuell

Stadtklimalotse - Aktionsset zur Entwicklung einer kommunalen Anpassungsstrategie

Suchbegriff >>

Download (Stadtklimalotse - Aktionsset zur Entwicklung einer kommunalen Anpassungsstrategie, PDF, 311KB)

Stadtklimaalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Zweck

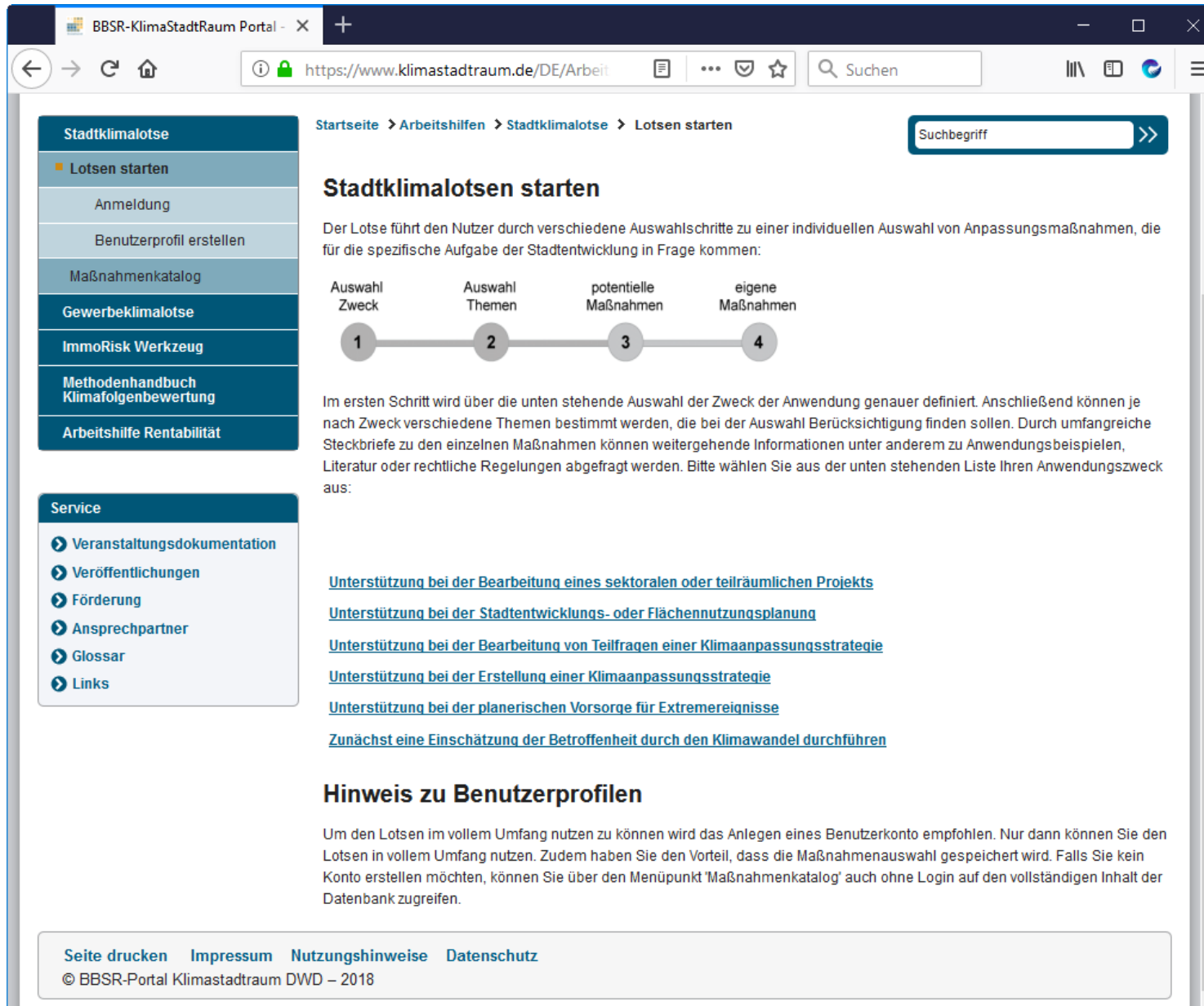


Erster Schritt: Definition Zweck der Anwendung durch den Nutzer: sechs verschiedene Herangehensweisen, die die Bandbreite möglicher planungspraktischer Bedürfnisse abdecken:

1. Unterstützung bei der **Stadtentwicklungsplanung oder der Flächennutzungsplanung**: Hierbei werden alle Handlungsfelder der Stadtentwicklung berücksichtigt, einzelne Handlungsfelder können durch die Anwender manuell gewählt werden.
2. Unterstützung bei der **Prüfung der Klimarelevanz** von Projekten bzw. Vorhaben von Investoren: Je nach Raumbezug oder Fragestellung können hier einzelne Handlungsfelder durch den Benutzer aufgerufen und abgearbeitet werden.
3. Unterstützung bei der Erarbeitung einer **Klimaanpassungsstrategie**
4. **Teilfragen** zur Klimaanpassungsstrategie
5. Unterstützung beim Umgang mit **Extremereignissen**
6. Durchführung einer eigenen **Betroffenheitsanalyse**

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Zweck



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.klimastadtraum.de/DE/Arbeit>. The page title is 'BBSR-KlimaStadtRaum Portal'. The main navigation menu on the left includes 'Stadtklimalotse', 'Gewerbeklimalotse', 'ImmoRisk Werkzeug', 'Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung', and 'Arbeitshilfe Rentabilität'. The 'Stadtklimalotse' section is expanded, showing 'Lotsen starten', 'Anmeldung', 'Benutzerprofil erstellen', 'Maßnahmenkatalog', and 'Arbeitshilfe Rentabilität'. The 'Lotsen starten' page has a breadcrumb trail: 'Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten'. A search bar is located at the top right. The main content area is titled 'Stadtklimalotsen starten' and describes the purpose of the tool. A process diagram shows four steps: 1. Auswahl Zweck, 2. Auswahl Themen, 3. potentielle Maßnahmen, and 4. eigene Maßnahmen. Below the diagram, there is a list of links for further information, including 'Unterstützung bei der Bearbeitung eines sektoralen oder teilsräumlichen Projekts', 'Unterstützung bei der Stadtentwicklungs- oder Flächennutzungsplanung', 'Unterstützung bei der Bearbeitung von Teilfragen einer Klimaanpassungsstrategie', 'Unterstützung bei der Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie', 'Unterstützung bei der planerischen Vorsorge für Extremereignisse', and 'Zunächst eine Einschätzung der Betroffenheit durch den Klimawandel durchführen'. A section titled 'Hinweis zu Benutzerprofilen' explains the importance of creating a user profile. The footer contains links for 'Seite drucken', 'Impressum', 'Nutzungshinweise', and 'Datenschutz', along with the copyright notice '© BBSR-Portal Klimastadtraum DWD – 2018'.

BBSR-KlimaStadtRaum Portal - x

https://www.klimastadtraum.de/DE/Arbeit

Suchen

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog
- Gewerbeklimalotse
- ImmoRisk Werkzeug
- Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung
- Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten

Suchbegriff

Stadtklimalotsen starten

Der Lotse führt den Nutzer durch verschiedene Auswahlsschritte zu einer individuellen Auswahl von Anpassungsmaßnahmen, die für die spezifische Aufgabe der Stadtentwicklung in Frage kommen:

Auswahl Zweck Auswahl Themen potentielle Maßnahmen eigene Maßnahmen

1 — 2 — 3 — 4

Im ersten Schritt wird über die unten stehende Auswahl der Zweck der Anwendung genauer definiert. Anschließend können je nach Zweck verschiedene Themen bestimmt werden, die bei der Auswahl Berücksichtigung finden sollen. Durch umfangreiche Steckbriefe zu den einzelnen Maßnahmen können weitergehende Informationen unter anderem zu Anwendungsbeispielen, Literatur oder rechtliche Regelungen abgefragt werden. Bitte wählen Sie aus der unten stehenden Liste Ihren Anwendungszweck aus:

- [Unterstützung bei der Bearbeitung eines sektoralen oder teilsräumlichen Projekts](#)
- [Unterstützung bei der Stadtentwicklungs- oder Flächennutzungsplanung](#)
- [Unterstützung bei der Bearbeitung von Teilfragen einer Klimaanpassungsstrategie](#)
- [Unterstützung bei der Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie](#)
- [Unterstützung bei der planerischen Vorsorge für Extremereignisse](#)
- [Zunächst eine Einschätzung der Betroffenheit durch den Klimawandel durchführen](#)

Hinweis zu Benutzerprofilen

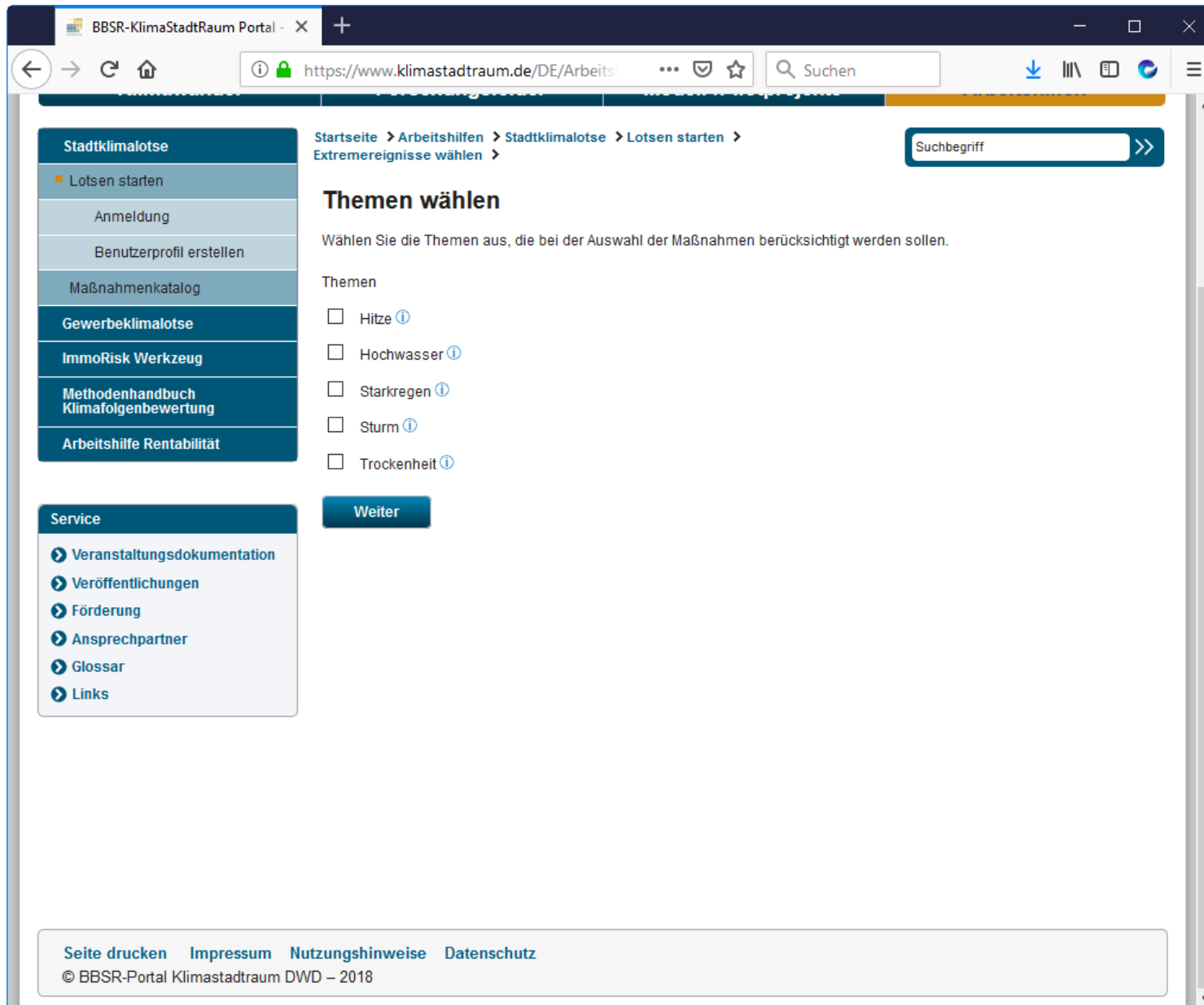
Um den Lotsen im vollem Umfang nutzen zu können wird das Anlegen eines Benutzerkonto empfohlen. Nur dann können Sie den Lotsen in vollem Umfang nutzen. Zudem haben Sie den Vorteil, dass die Maßnahmenauswahl gespeichert wird. Falls Sie kein Konto erstellen möchten, können Sie über den Menüpunkt 'Maßnahmenkatalog' auch ohne Login auf den vollständigen Inhalt der Datenbank zugreifen.

Seite drucken Impressum Nutzungshinweise Datenschutz

© BBSR-Portal Klimastadtraum DWD – 2018

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Zweck



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.klimastadtraum.de/DE/Arbeits>. The page is titled "Stadtklimalotse" and features a sidebar with navigation links: "Lotsen starten", "Anmeldung", "Benutzerprofil erstellen", "Maßnahmenkatalog", "Gewerbeklimalotse", "ImmoRisk Werkzeug", "Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung", and "Arbeitshilfe Rentabilität". Below the sidebar is a "Service" section with links to "Veranstaltungsdokumentation", "Veröffentlichungen", "Förderung", "Ansprechpartner", "Glossar", and "Links". The main content area is titled "Themen wählen" and includes a breadcrumb trail: "Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Extremereignisse wählen >". A search bar with the placeholder "Suchbegriff" is located in the top right. The "Themen" section lists five options with checkboxes: "Hitze", "Hochwasser", "Starkregen", "Sturm", and "Trockenheit". A "Weiter" button is positioned below the list. The footer contains links for "Seite drucken", "Impressum", "Nutzungshinweise", and "Datenschutz", along with the copyright notice "© BBSR-Portal Klimastadtraum DWD – 2018".

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Zweck

BBSR-KlimaStadtRaum Portal - X

https://www.klimastadtraum.de/DE//

Suchen

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Betroffenheitsmodul

Suchbegriff

Betroffenheitswizard

Seite: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Ergebnis

Betroffenheitseinschätzung für die Wirkfolgen im Bereich *Menschliche Gesundheit*

In Bezug auf:

- Zunahme der thermischen Belastung als objektiv messbare Größe
- steigende Gefahr von vektorbasierten Krankheiten
- steigende Gefährdung durch Extremereignisse
- Zunahme weiterer, klimabedingten Gesundheitsrisiken

Faktor	Klimamonitoring		Klimafolgenbewertung	
	Ausprägung des Klimasignals t ₀	Ausprägung der Sensitivität t ₀	Ausprägung des Klimasignals t ₁	Ausprägung der Sensitivität t ₁
Thermische Belastung	<input type="radio"/> geringe Anzahl der heißen Tage über 30 °C (0-2/Jahr) und von Tropennächten (0 Nächte) <input type="radio"/> mittlere Anzahl der heißen Tage über 30 °C (3-7 Tage/Jahr) und von Tropennächten (1 Nacht) <input type="radio"/> hohe Anzahl der heißen Tage über 30 °C (8 und mehr Tage/Jahr) und von Tropennächten (2-3 Nächte)	<input type="radio"/> kein oder ein geringer Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen; von multimorbiden Menschen, von Kleinkindern, geringe Dichte sozialer Einrichtungen, geringer Versiegelungsgrad, unmittelbare Nähe zu Grünflächen <input type="radio"/> mittlerer Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen; von multimorbiden Menschen, von Kleinkindern, mittlere Dichte sozialer Einrichtungen, mittlerer Versiegelungsgrad, durchschnittliche Nähe zu Grünfläche <input type="radio"/> hoher Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-	<input type="radio"/> unterdurchschnittliche Zunahme von heißen Tagen(bis 10 Tage) und von Tropennächten (bis 3 Nächte) <input type="radio"/> durchschnittliche Zunahme von heißen Tagen (10-20 Tage) und von Tropennächten (4-7 Nächte) <input type="radio"/> überdurchschnittlicher von heißen Tagen (mehr als 20 Tage) und von Tropennächten (8 und mehr)	<input type="radio"/> kein oder ein geringer Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen; von multimorbiden Menschen, von Kleinkindern, geringe Dichte sozialer Einrichtungen, geringer Versiegelungsgrad, unmittelbare Nähe zu Grünflächen ⓘ <input type="radio"/> mittlerer Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-Kreislaufkrankungen; von multimorbiden Menschen, von Kleinkindern, mittlere Dichte sozialer Einrichtungen, mittlerer Versiegelungsgrad, durchschnittliche Nähe zu Grünfläche <input type="radio"/> hoher Anteil von Personen mit Atemwegs- und Herz-

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Zweck

BBSR-KlimaStadtRaum Portal - X

https://www.klimastadtraum.de/DE//

Suchen

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Betroffenheitsmodul

Suchbegriff >>

Betroffenheitswizard

Seite: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Ergebnis

Aufgrund Ihrer Eingaben ergibt sich potenzieller Handlungsbedarf in den folgenden Wirkfolge-Bereichen:

Klimamonitoring

1. Menschliche Gesundheit

Betroffenheit: min max

Klimafolgenbewertung

1. Menschliche Gesundheit

Betroffenheit: min max

Ihre Eingaben im Detail:

1. Menschliche Gesundheit

Betroffenheit **aktuell**: gering hoch Betroffenheit **zukünftig**: gering hoch

Achtung: Sie erwarten zukünftig verstärkte Probleme in diesem Bereich.

Faktor: Thermische Belastung

Exposition (t₀): gering hoch Exposition (t₁): gering hoch

Sensitivität (t₀): gering hoch Sensitivität (t₁): gering hoch

Betroffenheit (t₀): gering hoch Betroffenheit (t₁): gering hoch

Faktor: Gefahr vektorbasierter Krankheiten

Exposition (t₀): gering hoch Exposition (t₁): gering hoch

Sensitivität (t₀): gering hoch Sensitivität (t₁): gering hoch

Betroffenheit (t₀): gering hoch Betroffenheit (t₁): gering hoch

Faktor: Gefährdung von Menschenleben durch Extrem-wetterereignisse

Exposition (t₀): gering hoch Exposition (t₁): gering hoch

Sensitivität (t₀): gering hoch Sensitivität (t₁): gering hoch

Betroffenheit (t₀): gering hoch Betroffenheit (t₁): gering hoch

Faktor: Weitere, durch extreme Regenereignisse bedingte Gesundheitsrisiken

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Themen



Anschließend Bestimmung verschiedener Themen: Themen richten sich nach dem im ersten Schritt angegebenen Zweck; drei Themenblöcke :

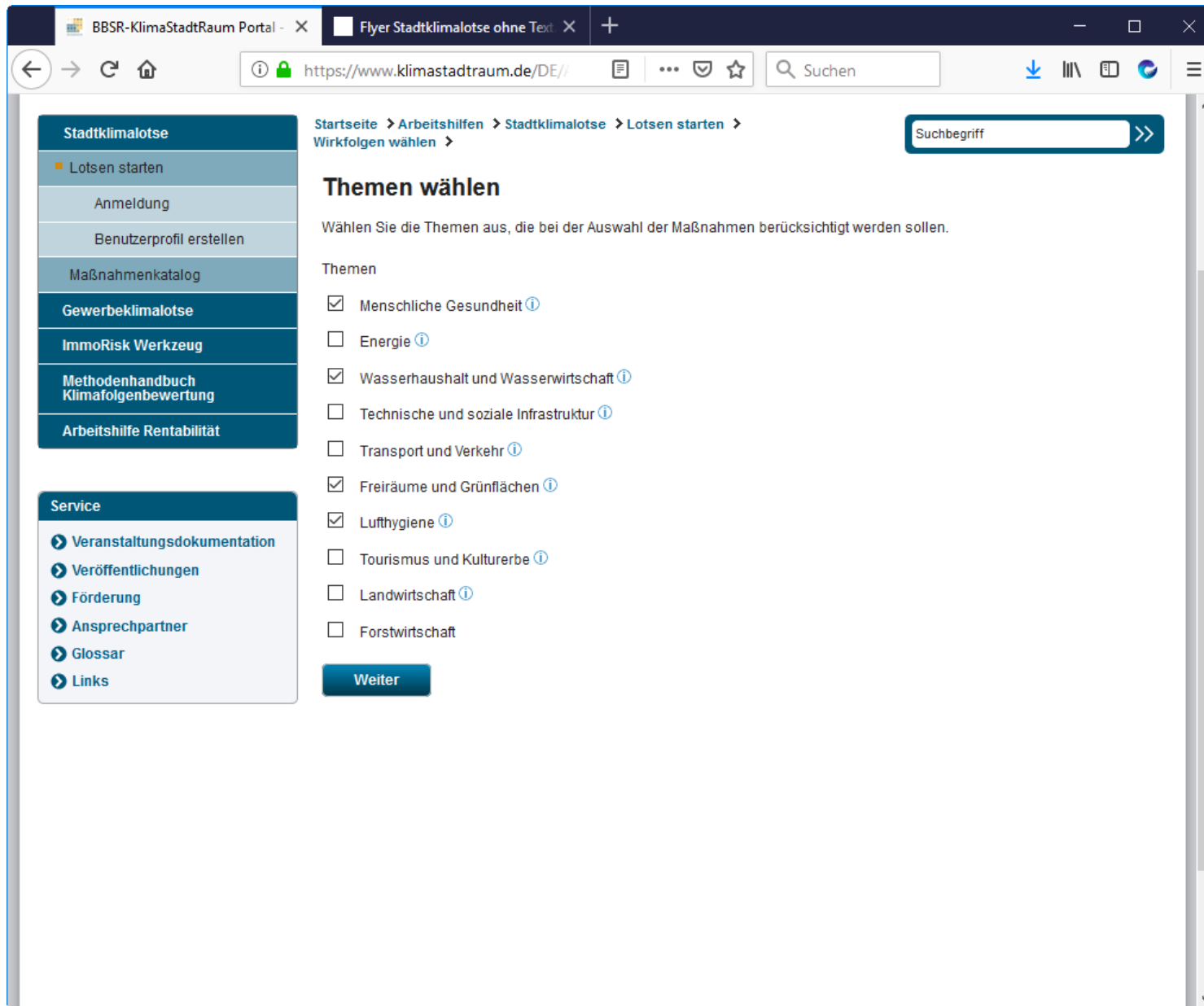
- Handlungsfelder der Stadtentwicklung (siehe BBSR-Online-Publikation 22/2009),
- Wirkfolgen des Klimawandels (siehe BBSR-Online-Publikation 23/2009), sowie
- Extremereignisse.

Auswahl der Themen ermöglicht es, aus der umfangreichen Datenbank eine Liste potenziell geeigneter Maßnahmen zu erstellen.

Die in der Datenbank enthaltenen Maßnahmen wurden dafür jeweils nach ihrer Eignung für die Anpassung in den jeweiligen Themenfeldern bewertet und kodiert.

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Auswahl Themen



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.klimastadtraum.de/DE/>. The page is titled "Stadtklimalotse" and displays the "Themen wählen" (Select Topics) step. The left sidebar contains a navigation menu with the following items: "Stadtklimalotse", "Lotsen starten", "Anmeldung", "Benutzerprofil erstellen", "Maßnahmenkatalog", "Gewerbeklimalotse", "ImmoRisk Werkzeug", "Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung", "Arbeitshilfe Rentabilität", "Service", "Veranstaltungsdokumentation", "Veröffentlichungen", "Förderung", "Ansprechpartner", "Glossar", and "Links". The main content area shows the "Themen wählen" heading and a list of topics with checkboxes. The topics are: "Menschliche Gesundheit" (checked), "Energie" (unchecked), "Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft" (checked), "Technische und soziale Infrastruktur" (unchecked), "Transport und Verkehr" (unchecked), "Freiräume und Grünflächen" (checked), "Lufthygiene" (checked), "Tourismus und Kulturerbe" (unchecked), "Landwirtschaft" (unchecked), and "Forstwirtschaft" (unchecked). A "Weiter" (Next) button is located at the bottom of the list. The top of the page features a search bar and a breadcrumb trail: "Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Wirkfolgen wählen >".

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog
- Gewerbeklimalotse
- ImmoRisk Werkzeug
- Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung
- Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Wirkfolgen wählen >

Themen wählen

Wählen Sie die Themen aus, die bei der Auswahl der Maßnahmen berücksichtigt werden sollen.

Themen

- ☒ Menschliche Gesundheit ⓘ
- ☐ Energie ⓘ
- ☒ Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft ⓘ
- ☐ Technische und soziale Infrastruktur ⓘ
- ☐ Transport und Verkehr ⓘ
- ☒ Freiräume und Grünflächen ⓘ
- ☒ Lufthygiene ⓘ
- ☐ Tourismus und Kulturerbe ⓘ
- ☐ Landwirtschaft ⓘ
- ☐ Forstwirtschaft

Weiter



Liste der potenziellen Maßnahmen

- Maßnahmencode
- Maßnahmenbeschreibung
 - Art der Maßnahme: planerisch, investiv, organisatorisch
 - Akteure: interne und externe Akteure
 - Kosten: gering, mittel, hoch
- Darstellung von Wechselwirkungen mit anderen Maßnahmen aus der Datenbank

Synergien und Konflikte:

- Widersprüche innerhalb eines lokalen Anpassungskonzepts vermeiden
- räumliche Schwerpunkte setzen
- ggf. betroffene Akteure frühzeitig in Diskussionen einzubinden

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Potenzielle Maßnahmen

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog
- Gewerbeklimalotse
- ImmoRisk Werkzeug
- Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung
- Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Auswahl der Maßnahmen >

Suchbegriff

Maßnahmenwahl

Hier können Sie eine Auswahl von Einzelmaßnahmen treffen.

[nach oben](#)

Übernehmen

Auswahl	Maßnahme	Beschreibung	Wechselwirkungen
<input type="checkbox"/>	Fre-A-02	Thermische Entlastung: Die urbanen Durchgrünung (z.B. durch Freiflächen, Straßengrün, Dach- und Fassadenbegrünung) sollte erhöht werden, um die Kaltluftbildung durch Verdunstung zu steigern und der Hitzezunahme entgegenzuwirken.	(S)
<input checked="" type="checkbox"/>	Fre-A-07	Thermische Entlastung: Neue Kaltluftbahnen sind zur Abmilderung v.a. der nächtlichen Hitzebelastung einzuplanen und ggf. bestehende auszuweiten.	(S) (K)
<input type="checkbox"/>	Fre-A-09	Günflächenplanung: Flächen in Ausgleichsflächenpools und Maßnahmen von Ökokonten sollten stärker genutzt werden um große zusammenhängende Entlastungsstrukturen (Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftbahnen) zu schaffen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Fre-K-02	Grünflächenpflege: Die potentiell zunehmende Gefährdung von Pflanzen durch Schädlinge und Hitzestress erfordert eine lokal angepasste Auswahl neuer Arten bei Neuanpflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Lan-B-03	Anbauverfahren: Einsatz von Nutzpflanzen, die wenig Wasser benötigen, resistent gegen Schädlingsbefall und gegenüber Hitz- und Trockenstress sind.	
<input type="checkbox"/>	Lan-K-01	Agrarplanung: Die Ausweisung von Risikostandorten und Gefahrenzonen soll der Landwirtschaft eine spezifische Anbauanpassung ermöglichen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Luf-A-01	Frischlufzufuhr: Die Transportbahnen für die urbane Frischlufzufuhr müssen freigehalten werden, unvermeidbare bauliche Querungen sollten nur wenig beeinträchtigen (z.B. Brücken statt Dämme zur Talquerung).	(K)
<input type="checkbox"/>	Luf-A-02	Frischlufzufuhr: Erhalt bzw. Schaffung von Frischluftentstehungsgebieten – insbesondere in stark verdichteten Bereichen.	(S) (K)

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Potenzielle Maßnahmen

BBSR-KlimaStadtRaum Portal - x Flyer Stadtklimalotse ohne Text x +

https://www.klimastadtraum.de/DE// Suchen

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog

Gewerbeklimalotse

ImmoRisk Werkzeug

Methodenhandbuch
Klimafolgenbewertung

Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Auswahl der Maßnahmen >

Suchbegriff

Maßnahmenwahl

Hier können Sie eine Auswahl von Einzelmaßnahmen treffen.

[nach oben](#)

Übernehmen

Auswahl	Maßnahme	Beschreibung	Wechselwirkungen
<input type="checkbox"/>	Fre-A-02	Thermische Entlastung: Die urbanen Durchgrünung (z.B. durch Freiflächen, Straßengrün, Dach- und Fassadenbegrünung) sollte erhöht werden, um die Kaltluftbildung durch Verdunstung zu steigern und der Hitzezunahme entgegenzuwirken.	(S)
<input checked="" type="checkbox"/>	Fre-A-07	Thermische Entlastung: Neue Kaltluftbahnen sind zur Abmilderung v.a. der nächtlichen Hitzebelastung einzuplanen und ggf. bestehende auszuweiten.	(S) (K)
<input type="checkbox"/>	Fre-A-09	Günflächenplanung: Flächen in Ausgleichsflächenpools und Maßnahmenökokonten sollten stärker genutzt werden um große zusammenhängende Entlastungsstrukturen (Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftbahnen) zu schaffen.	
<input type="checkbox"/>	Fre-K-02	Grünflächenpflege: Die potentiell zunehmende Gefährdung von Pflanzen Schädlinge und Hitzestress erfordert eine lokal angepasste Auswahl neuer Neuanpflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen.	
<input type="checkbox"/>	Lan-B-03	Anbauverfahren: Einsatz von Nutzpflanzen, die wenig Wasser benötigen, r Schädlingsbefall und gegenüber Hitz- und Trockenstress sind.	
<input type="checkbox"/>	Lan-K-01	Agrarplanung: Die Ausweisung von Risikostandorten und Gefahrenzone Landwirtschaft eine spezifische Anbauanpassung ermöglichen.	
<input type="checkbox"/>	Luf-A-01	Frischlufzufuhr: Die Transportbahnen für die urbane Frischlufzufuhr mü freigehalten werden, unvermeidbare bauliche Querungen sollten nur we beeinträchtigen (z.B. Brücken statt Dämme zur Talquerung).	
<input type="checkbox"/>	Luf-A-02	Frischlufzufuhr: Erhalt bzw. Schaffung von Frischluftentstehungsgebieten insbesondere in stark verdichteten Bereichen.	

Synergie mit:

- [Synergie mit Maßnahme Men-A-01](#)
Synergie Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck erhöht den Bedarf nach einem Erhalt bestehender Grün- und Freiflächen
- [Synergie mit Maßnahme Men-A-02](#)
Synergie Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck erhöht den Bedarf nach einem Erhalt bestehender Grün- und Freiflächen
- [Synergie mit Maßnahme Men-A-03](#)
Synergie Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck erhöht den Bedarf nach einem Ausbau von Grün-

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Potenzielle Maßnahmen

Maßnahmenwahl

Hier können Sie eine Auswahl von Einzelmaßnahmen treffen.

[nach oben](#)

Übernehmen

Auswahl	Maßnahme	Beschreibung	Wechselwirkungen
<input type="checkbox"/>	Fre-A-02	Thermische Entlastung: Die urbanen Durchgrünung (z.B. durch Freiflächen, Straßengrün, Dach- und Fassadenbegrünung) sollte erhöht werden, um die Kaltluftbildung durch Verdunstung zu steigern und der Hitzezunahme entgegenzuwirken.	(S)
<input checked="" type="checkbox"/>	Fre-A-07	Thermische Entlastung: Neue Kaltluftbahnen sind zur Abmilderung v.a. der nächtlichen Hitzebelastung einzuplanen und ggf. bestehende auszuweiten.	(S) (K)
<input type="checkbox"/>	Fre-A-09	Günflächenplanung: Flächen in Ausgleichsflächenpools und Maßnahmen von Ökokonten sollten stärker genutzt werden um große zusammenhängende Entlastungsstrukturen (Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftbahnen) zu schaffen.	
<input type="checkbox"/>	Fre-K-02	Grünflächenpflege: Die potentiell zunehmende Gefährdung von Pflanzen durch Schädlinge und Hitzestress erfordert eine lokal angepasste Auswahl neuer Arten und Neuanpflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen.	
<input type="checkbox"/>	Lan-B-03	Anbauverfahren: Einsatz von Nutzpflanzen, die wenig Wasser benötigen, resistent gegen Schädlinge und gegenüber Hitze- und Trockenstress sind.	
<input type="checkbox"/>	Lan-K-01	Agrarplanung: Die Ausweisung von Risikostandorten und Gefahrenzonen soll der Landwirtschaft eine spezifische Anbauanpassung ermöglichen.	
<input type="checkbox"/>	Luf-A-01	Frischlufzufuhr: Die Transportbahnen für die urbane Frischlufzufuhr müssen freigehalten werden, unvermeidbare bauliche Querungen sollten nur wenig beeinträchtigen (z.B. Brücken statt Dämme zur Talquerung).	
<input type="checkbox"/>	Luf-A-02	Frischlufzufuhr: Erhalt bzw. Schaffung von Frischluftentstehungsgebieten – insbesondere in stark verdichteten Bereichen.	

Konflikt mit:

- [Konflikt mit Maßnahme Was-A-06](#)
Konflikt Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck und Trockenheit erhöhen den Pflegebedarf
- [Konflikt mit Maßnahme Was-A-07](#)
Konflikt Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck und Trockenheit erhöhen den Pflegebedarf
- [Konflikt mit Maßnahme Was-A-07](#)
Konflikt Beschreibung: Der steigende Nutzungsdruck und Trockenheit erhöhen

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Potenzielle Maßnahmen

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog

Gewerbeklimalotse

- ImmoRisk Werkzeug
- Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung
- Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Auswahl der Maßnahmen >

Suchbegriff

Maßnahmenwahl

Hier können Sie eine Auswahl von Einzelmaßnahmen treffen.

[nach oben](#)

Übernehmen

Auswahl	Maßnahme	Beschreibung	Wechselwirkungen
<input type="checkbox"/>	Fre-A-02	Thermische Entlastung: Die urbanen Durchgrünung (z.B. durch Freiflächen, Straßengrün, Dach- und Fassadenbegrünung) sollte erhöht werden, um die Kaltluftbildung durch Verdunstung zu steigern und der Hitzezunahme entgegenzuwirken.	(S)
<input checked="" type="checkbox"/>	Fre-A-07	Thermische Entlastung: Neue Kaltluftbahnen sind zur Abmilderung v.a. der nächtlichen Hitzebelastung einzuplanen und ggf. bestehende auszuweiten. <small>Öffne Maßnahme Fre-A-07</small>	(S) (K)
<input type="checkbox"/>	Fre-A-09	Günflächenplanung: Flächen in Ausgleichsflächenpools und Maßnahmen von Ökokonten sollten stärker genutzt werden um große zusammenhängende Entlastungsstrukturen (Kaltluftentstehungsgebiete und Kaltluftbahnen) zu schaffen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Fre-K-02	Grünflächenpflege: Die potentiell zunehmende Gefährdung von Pflanzen durch Schädlinge und Hitzestress erfordert eine lokal angepasste Auswahl neuer Arten bei Neuanpflanzungen bzw. Ersatzmaßnahmen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Lan-B-03	Anbauverfahren: Einsatz von Nutzpflanzen, die wenig Wasser benötigen, resistent gegen Schädlingsbefall und gegenüber Hitz- und Trockenstress sind.	
<input type="checkbox"/>	Lan-K-01	Agrarplanung: Die Ausweisung von Risikostandorten und Gefahrenzonen soll der Landwirtschaft eine spezifische Anbauanpassung ermöglichen.	(S)
<input type="checkbox"/>	Luf-A-01	Frischlufzufuhr: Die Transportbahnen für die urbane Frischlufzufuhr müssen freigehalten werden, unvermeidbare bauliche Querungen sollten nur wenig beeinträchtigen (z.B. Brücken statt Dämme zur Talquerung).	(K)
<input type="checkbox"/>	Luf-A-02	Frischlufzufuhr: Erhalt bzw. Schaffung von Frischluftentstehungsgebieten – insbesondere in stark verdichteten Bereichen.	(S) (K)

https://www.klimastadtraum.de/SharedDocs/SKL/Massnahmen/fre-a-7.html?nn=522866

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Potenzielle Maßnahmen

Stadtklimalotse

- Lotsen starten
- Anmeldung
- Benutzerprofil erstellen
- Maßnahmenkatalog
- Gewerbeklimalotse
- ImmoRisk Werkzeug
- Methodenhandbuch Klimafolgenbewertung
- Arbeitshilfe Rentabilität

Service

- Veranstaltungsdokumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Lotsen starten > Auswahl der Maßnahmen > Fre-A-07

Suchbegriff

Maßnahme Fre-A-07

Thermische Entlastung: Neue Kaltluftbahnen sind zur Abmilderung v.a. der nächtlichen Hitzebelastung einzuplanen und ggf. bestehende auszuweiten.

Art der Maßnahme:

- Investive Maßnahme - Maßnahme deren Umsetzung mit direkten Ausgaben verbunden ist (entweder durch Investitionen oder durch die Einrichtung von Förderinstrumenten)
- Planerische Maßnahme - Maßnahme deren Umsetzung der Berücksichtigung in Plänen und Programmen bedarf

Zielgruppe(n): Kreisfrei, Kreisangehörig, Kleine Gemeinde

Umsetzbarkeit: langfristig mit hohem Kostenaufwand

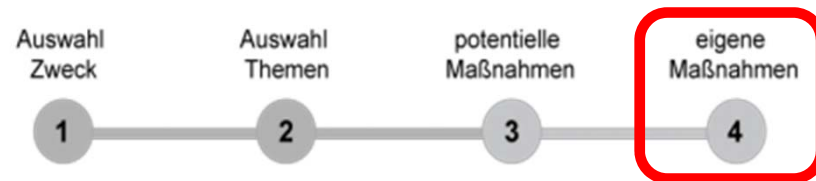
Weitere Akteure:

Kleine und kreisangehörige Gemeinden		Kreisfreie Städte	
intern	extern	intern	extern
<ul style="list-style-type: none"> Stadtentwicklung Immissionsschutz Umwelt Forsten Grünflächen Stadtplanung Landesverwaltungsamt 	<ul style="list-style-type: none"> Kleingartenvereine Sportverbände Umwelt- und Naturschutzverbände Landesanstalt für Großschutzgebiete Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Landschaftsbehörde Landwirtschaftsamt Landesumweltamt 	<ul style="list-style-type: none"> Stadtentwicklung Immissionsschutz Umwelt Forsten Grünflächen Stadtplanung Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Landschaftsbehörde Landwirtschaftsamt 	<ul style="list-style-type: none"> Kleingartenvereine Sportverbände Umwelt- und Naturschutzverbände Landesanstalt für Großschutzgebiete Landesverwaltungsamt Landesumweltamt

Umsetzungsansätze

Einfacher Bebauungsplan

Die komplexen Bedingungen und die hohe rechtliche Bedeutung qualifizierter Bebauungspläne münden in differenzierte und enge Festsetzungen, die schon nach kurzer Zeit überholt sind. Einfache Bebauungspläne werden vor allem aus Gründen der Verfahrensvereinfachung oder auch aufgrund der hohen Komplexität bebauter Gebiete gelegentlich zur Überplanung bereits bebauter Gebiete aufgestellt und sind in verschiedenen Einsatzbereichen zur Anpassung an den Klimawandel denkbar (Neuaufstellung eines einfachen Bebauungsplans im unbeplanten Innenbereich oder beplanten Außenbereich; Änderung eines qualifizierten Bebauungsplans durch einen einfachen Bebauungsplan).



Ausgabe einer Liste mit für den eigenen Anwendungsfall relevanten Maßnahmen

Stadtklimalotse

Anwendungsschritt: Eigene Maßnahmen

BBSR-KlimaStadtRaum Portal - x

https://www.klimastadtraum.de/DE//

Suchen

Startseite > Arbeitshilfen > Stadtklimalotse > Maßnahmenkatalog

Suchbegriff >>

Maßnahmenkatalog

Der Stadtklimalotse weist 138 Maßnahmen aus 10 Handlungsfeldern, sowie 330 Verweise auf Gesetzestexte und 61 Beispiele für die Planung und Anwendung von Maßnahmen auf. Der Maßnahmenkatalog gibt eine Gesamtübersicht über alle Maßnahmen. Wünschen Sie eine Auswahl an Maßnahmen können Sie diese über den Menüpunkt "Lotsen starten" wählen.

[nach oben](#)

ID	Maßnahme	Synergien	Konflikte	Status Gemeinde	Handlungsfelder	Wirkfolgen
Men-A-01	Thermische Entlastung: Erhalt von zusammenhängenden Grün- und Freiflächen als Luftaustauschbahnen mit stadtklimaverbessernder Wirkung	Was-A-09 Tec-K-04 Fre-A-06 Fre-A-07 Fre-A-08 Fre-A-09 Lan-K-05 S.2 EE.8	Fre-A-01 Lan-K-04 SE.7 I.1	I II	Siedlungsflächenentwicklung Grün-, Frei- und Landschaftsraum	Menschliche Gesundheit
Men-A-02	Thermische Entlastung: Erhaltung von Kaltluftentstehungsgebieten (Wiesen, Felder, Brachland, Gartenland).	Was-A-09 Fre-A-06 Fre-A-07 Fre-A-08 Fre-A-09 EE.8, EE.9	Fre-A-01	I II III	Siedlungsflächenentwicklung Grün-, Frei- und Landschaftsraum Sport und Freizeit	Menschliche Gesundheit
Men-A-03	Thermische Entlastung: Förderung der Entwicklung von Kaltluftentstehungsgebieten (Wiesen, Felder, Brachland, Gartenland)	Was-A-09 Fre-A-06 Fre-A-07 Fre-A-08 Fre-A-09 Lan-K-05 S.2 EE.8, EE.9	Fre-A-01 I.1	I II III	Siedlungsflächenentwicklung Grün-, Frei- und Landschaftsraum Sport und Freizeit	Menschliche Gesundheit
Men-A-04	Thermische Entlastung: Grüne Strukturen haben einen abkühlenden Effekt auf die urbane Umgebung und sollten vielfältig,	Was-A-09 Tec-K-04 Fre-A-06 Fre-A-07	Fre-A-01 SE.7 I.1	I II III	Siedlungsflächenentwicklung Stadtgestalt und Städtebau	Menschliche Gesundheit

Service

- Veranstaltungsdocumentation
- Veröffentlichungen
- Förderung
- Ansprechpartner
- Glossar
- Links

Zugriffsstatistik:

- Durchschnittswert der Zugriffe lt. Serverstatistik zeitweise mehr als 1.750 Seitenbesuche pro Monat

Nutzerstruktur:

- Mittelstädte machen schätzungsweise die Hälfte der Anfragen aus, Großstädte in etwa ein Drittel, der Rest entfällt auf Kleinstädte
- Auch vereinzelte Anfragen von Landkreisen, Stadtbezirken großer Städte und von Städten aus dem Ausland

Rückmeldungen:

- für den Ersteinstieg genutzt
- für die Auswahl/Bewertung von Maßnahmen genutzt
- weniger für die Entwicklung einer umfassenden Anpassungsstrategie

Zitat:

- *„Der Stadtklimalotse ist eine sehr hilfreiche Zusammenstellung von möglichen Klimaanpassungsmaßnahmen. Ich werde das Instrument unseren kreisangehörigen Gemeinden gleich weiterempfehlen!“*